

16 **gen**, sondern vor ihm fliehen,  
 17 **weil sie nicht kennen** die Stimme der Frem-  
 18 **den**. <sup>6</sup> **Diese** Bildrede sprach  
 19 **Jesus zu ihnen**. Sie aber verstanden nicht,  
 20 **was es war, das** er zu ihnen redete. <sup>7</sup> (Es) sprach nun wie-  
 21 **der Jesus**: Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Ich  
 22 bin die Tür der Schafe. <sup>8</sup> Alle, wel-  
 23 che vor mir gekommen sind, sind Diebe und  
 24 Räuber. Aber nicht hörten auf sie die  
 25 Schafe. <sup>9</sup> Ich bin die Tür. Durch mich,  
 26 wenn jemand hineingeht, wird er gerettet werden und wird ein-  
 27 gehen und **ausgehen** und Wei-  
 28 de finden. <sup>10</sup> Der **Dieb** aber nur ko-  
 29 mmt, um zu **stehlen** und zu schlachten und

*Blatt B ↓*

[Seite] **104**

*01 – 08 koptisch*

09 <sup>11,1</sup> Es war aber **einer dort** krank, Lazarus  
 10 **von Bethanien, aus dem Dorf Marias**  
 11 **und Marthas**, ihrer **Schwester**. <sup>2</sup> Es war  
 12 **aber Mariha, die** den Herrn **gesalbt** hat  
 13 **mit Salböl und abtrocknete** die Füße,  
 14 **seine, mit** ihren **Haaren**. Deren Bru-  
 15 **der, Lazarus, war krank**. <sup>3</sup> Es schick-  
 16 **ten nun die Schwestern** zu ihm  
 17 **und ließen sagen**: Herr, **siehe, den du lieb** hast, ist kr-  
 18 **ank**. <sup>4</sup> Als **es aber Jesus hörte, sprach** er: Die-  
 19 **se Krankheit ist** nicht zum  
 20 **Tod, sondern** um der Herrlichkeit  
 21 Gottes willen, **damit verherrlicht werde der Sohn**